

Wolfsburg, den 26.03.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

wir haben am Mittwoch erstmalig die Selbsttestungen im Hause durchgeführt und ich bin beeindruckt von den Rückmeldungen aus den Jahrgängen. Denn es hat alles im organisatorischen Bereich toll geklappt. Auch bin ich sehr stolz darauf, dass an der HNG in allen Lerngruppen die Testungen vorgenommen worden sind. Das zeigt mir, dass wir alle, auch bei Bedenken und noch offenen Fragen, ein gemeinsames Verantwortungsgefühl haben und so unseren konkreten Beitrag zur Pandemieeindämmung geleistet haben. Dafür danke ich meinem Lehrkräfteteam und natürlich Ihnen, die Sie Ihren Kindern die Einverständniserklärung mitgegeben haben. Ich wünsche mir sehr, dass wir nach den Osterferien auch noch die restlichen Einverständniserklärungen durch Ihre Kinder übergeben bekommen, damit wir nach den Ferien noch mehr Kinder in die Testungen einbeziehen können. Das Verfahren ist sehr einfach und unkompliziert und verleiht uns ein wenig mehr Sicherheit im Umgang miteinander, auch wenn wir weiterhin sehr genau auf die Hygiene regeln achten werden und müssen.

Dass wir am Mittwoch bei den Testungen keine positiven Fälle hatten, ist eine gute Nachricht und wenn wir positive Fälle gehabt hätten, waren wir mit den Räumen und der Betreuung doch gut darauf vorbereitet. Denn jeder Verdachtsfall, der offenbar wird, ist eine konkrete Chance, die Verbreitung des Virus' zu vermindern. Die positiv getesteten Personen trifft ja überhaupt keine Schuld dabei. Man streckt sich eben unbemerkt an mit diesen kleinen Biestern. Vielmehr ist das sofortige Isolieren der einzig richtige Weg, um Klarheit durch eine Kontrolltestung beim Hausarzt oder im Testzentrum zu gewinnen.

Das Ziel des Kultusministeriums ist es, nach den Osterferien am Montag in der 1. / 3. Stunde im Kerngruppenverband zu testen und ebenso am Mittwoch erneut in der 1./ 3.Stunde. So haben wir über die Woche hinweg eine gewisse Sicherheit im Präsenzunterricht.

Die Informationsveranstaltungen gestern in den drei kommenden iPAD-Jahrgängen waren intensiv und hervorragend vorbereitet worden. Mein herzlicher Dank geht an die Steuergruppe MBK, die diese Herausforderung souverän gemeistert hat und bereits mit der Nachbereitung des Abends begonnen hat. Wir gehen also unseren gemeinsam beschlossenen Weg Richtung Digitalisierung weiter zielstrebig voran.

Anbei übersende ich Ihnen die Briefe des Ministers an Sie und Ihre. Zudem habe ich Ihnen Hinweise des RKI zu Auslandsreisen beigefügt, weil wir mitbekommen haben, dass eine Reihe von Familien Ferien im Ausland geplant haben. Diese Familien bitte ich sehr, die vorgeschriebenen Vorsichts- und Nachsorgemaßnahmen einzuhalten, damit wir nach den Ferien unbelastet in die gemeinsame Arbeit hoffentlich im Präsenzunterricht des Szenarios B starten können.

Die aktuellen Verordnungen geben uns vor, dass der Präsenzunterricht bis zu einer Inzidenz von 99 an drei Tagen vor dem nächsten Schulmontag im Szenario B stattfinden kann. Ab einer Inzidenz von 100 und mehr an drei Tagen vor dem nächsten Schulmontag schalten wir auf Szenario C, das Distanzlernen mit Ausnahme der Abschlussjahrgänge, um. **Dazu bitte ich Sie am Freitag, 09.04.2021 ab 16:00 in Ihre Emailpostfächer zu schauen**, um ggf. notwendige Informationen für ein Umschalten auf Szenario C für den 12.04.2021 zu erhalten. Wir hoffen alle, dass dies nicht nötig sein wird.

Nun wünsche ich uns allen eine erholsame unterrichtsfreie Zeit, viele frühlingswarme Sonnenstunden, Zeit für ein gutes Buch und für die Lieben um uns herum.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest für uns alle,

Arne